

PUG kritisiert Zuwegung zum Detmeroder Markt

In einem Ortstermin machten sich die Unabhängigen ein eigenes Bild über die mangelhafte Zuwegung von der Bushaltestelle Detmeroder Markt (in Richtung John-F.-Kennedy-Allee) bis zum Einkaufszentrum Detmerode. In einem Ratsantrag fordern sie die Verbesserung der Zuwegung, so dass ein barrierefreier Zugang entsteht. Zudem soll die Verwaltung prüfen, an welchen Stellen eine Absenkung der Bordsteine möglich ist.

In der Begründung weisen die Unabhängigen darauf hin, dass es älteren Menschen und Menschen mit Behinderungen, die den ÖPNV nutzen und an der Bushaltestelle Detmeroder Markt aussteigen, derzeit nicht möglich sei, barrierefrei in das angrenzende Einkaufszentrum in Detmerode zu gelangen. Eine steile Treppe, lockere und wacklige Gehwegplatten, aber auch Bordsteine auf unterschiedlichsten Niveaus stünden diesem Vorhaben im Weg. PUG-Fraktionsvorsitzende Sandra Straube kritisiert: „Da der direkte Weg über die nahe gelegene Treppe eine eher unüberwindbare Hürde darstellt, bietet ein etwa 150 m langer Umweg über den Parkplatz des Einkaufszentrums die einzige Alternative. Dieser Weg ist jedoch ein „steiniger“ Weg, der für Benutzer von Rollatoren, für Rollstuhlfahrer, für Menschen, die auf Gehhilfen angewiesen sind oder auch einfach für älteren Menschen oder Familien mit Kleinkindern und Kinderwagen eine echte Herausforderung darstellt. Es gilt, diesen Missstand unverzüglich abzustellen, daher fordern wir die Verwaltung zu schnellem Handeln auf.“